

**12. ordentlicher Landesparteitag
15. und 16. Januar 1994
Bielefeld, Stadthalle**

Beschlußprotokoll

NRW SPD

Inhaltsverzeichnis

Seite/n

TOP 1.:	Eröffnung und Begrüßung	1
TOP 2.:	Konstituierung	1 - 2
TOP 3.:	Beschlußfassung über Tagesordnung und Geschäftsordnung	2
TOP 4.:	Grußworte	2
TOP 5.:	Rede des Landesvorsitzenden	2
TOP 6.:	Finanzbericht	2
TOP 7.:	Bericht der Landeskontrollkommission	3
TOP 8.:	Bericht der SPD-Landtagsfraktion	3
TOP 9.:	Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 5. - 8.	3
TOP 10.:	Bericht der Mandatsprüfungskommission	3
TOP 11.:	Entlastung des Landesvorstandes	3
TOP 12.:	Beratung der Anträge	4
TOP 13.:	Wahlen	4 - 5
TOP 14.:	Rede des SPD-Bundesvorsitzenden	5
TOP 15.:	Schlußwort	5
	Antragsspiegel	6 - 10
	Beschlüsse im Wortlaut	11 - 47
	Fußnote	47

TOP 1.:

Eröffnung und Begrüßung

Die stellvertretende Landesvorsitzende **Gabriele Behler** eröffnete den 12. ordentlichen Landesparteitag der NRW-SPD und begrüßte die Anwesenden. Der Landesparteitag gedachte der in den vergangenen beiden Jahren verstorbenen Mitglieder der NRW-SPD, unter ihnen der langjährige Ministerpräsident des Landes NRW, **Heinz Kühn**.

*) siehe auch Fußnote.

TOP 2.:

Konstituierung des 12. ordentlichen Landesparteitages

Es wurden vorgeschlagen und gewählt bzw. bestätigt:

a) Präsidium

Barbara	Dieckmann	Bez. Ostwestfalen-Lippe
Christina	Riesenbeck	Bez. Westliches Westfalen
Friedrich	Schepsmeier	Bez. Ostwestfalen-Lippe
Jürgen	Scholz	Bez. Niederrhein
Ulrich	Wehrhöfer	UB Bielefeld
Christoph	Zöpel	Landesvorstand

b) Mandatsprüfungs-/Wahlkommission

Karl	Drost	Bez. Niederrhein
Ferdi	Franke	Landeskontrollkommission
Günter	Harke	Bez. Ostwestfalen-Lippe
Volkmar	Kretkowski	Landeskontrollkommission
Wilfried	Mittelberg	Landeskontrollkommission
Herbert	Nilges	Landeskontrollkommission
Karl-Heinz	Schmalzgruber	Bez. Mittelrhein
Wolfgang	Tietze	Bez. Westliches Westfalen
Rainer	Verhoeven	Landeskontrollkommission

c) Antragskommission

Franz-Josef	Antwerpes	Landesvorstand
Jürgen	Büssow	Landesvorstand
Franz-Josef	Fürkötter	Bez. Mittelrhein
Michael	Groschek	Bez. Niederrhein
Franz	Irsfeld	Bez. Mittelrhein
Bernhard	Kasperik	Landesvorstand

Heike	Künter	Bez. Ostwestfalen-Lippe
Wolfgang	Kuschke	Bez. Westliches Westfalen
Manfred	Lucas	Bez. Mittelrhein
Hannelore	Ludwig	Bez. Ostwestfalen-Lippe
Irene	Möllenbeck	Bez. Niederrhein
Robert	Schumacher	Bez. Niederrhein
Lisa	Seuster	Bez. Westliches Westfalen
Horst	Sommerfeld	Bez. Westliches Westfalen
Reinhard	Wilmbusse	Bez. Ostwestfalen-Lippe

TOP 3.:

Beschlußfassung über Tagesordnung und Geschäftsordnung

Die vorläufige Tages- und Geschäftsordnung wurden in den vorliegenden Fassungen einstimmig beschlossen.

TOP 4.:

Grußworte

Grußworte sprachen die Bürgermeisterin der gastgebenden Stadt Bielefeld, **Angelika Dopheide**, der Vorsitzende des gastgebenden Bezirks Ostwestfalen-Lippe, **Axel Horstmann**, der Vorsitzende des gastgebenden Unterbezirks Bielefeld, **Rainer Wend** und der nordrhein-westfälische DGB-Landesvorsitzende, **Heinz-Dieter Mahlberg**.

TOP 5.:

Rede des Landesvorsitzenden

Johannes Rau hielt das Grundsatzreferat. Er dankte **Fritz Ziegler** für seine langjährige Tätigkeit im Landesvorstand und **Bernhard Kasperek** für seine Arbeit als ehrenamtlicher Landesgeschäftsführer.

*) siehe auch Fußnote.

TOP 6.:

Finanzbericht

Fritz Ziegler erstattete den Finanzbericht.

TOP 7.:

Bericht der Landeskontrollkommission

Auf eine mündliche Berichterstattung wurde mit Hinweis auf die schriftlichen Ausführungen im Tätigkeitsbericht verzichtet.

TOP 8.:

Bericht der SPD-Landtagsfraktion

Friedhelm Farthmann machte ergänzende Ausführungen zum vorliegenden Tätigkeitsbericht der SPD-Landtagsfraktion.

TOP 9:

Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 5.-8.

TOP 10.:

Bericht der Mandatsprüfungskommission

Rainer Verhoeven erstattete den Bericht der Mandatsprüfungskommission und stellte fest, daß 315 der 319 eingeladenen Delegierten und die 19 stimmberechtigten Mitglieder des Landesvorstands anwesend seien.

Westliches Westfalen	141 von 141 Delegierten waren anwesend
Ostwestfalen-Lippe	28 von 29 Delegierten waren anwesend
Niederrhein	70 von 73 Delegierten waren anwesend
Mittelrhein	57 von 57 Delegierten waren anwesend

TOP 11.:

Entlastung des Landesvorstandes

Landesvorstand und Schatzmeister wurden auf Vorschlag der Landeskontrollkommission und des Präsidiums entlastet.

TOP 12.:

Beratung der Anträge

Der Antragsspiegel und die Beschlüsse des Parteitages im Wortlaut befinden sich im Anhang.

TOP 13.:

Wahlen

a) Wahl des Landesvorsitzenden:

Vorschlag **Johannes Rau**

abgegebene Stimmen: 317

davon gültig: 312

= 310 JA-Stimmen
2 NEIN-Stimmen
0 Enthaltungen

b) Wahl der stellv. Landesvorsitzenden:

Vorschlag **Gabriele Behler**

abgegebene Stimmen: 308

davon gültig: 304

= 224 JA-Stimmen
55 NEIN-Stimmen
25 Enthaltungen

Vorschlag **Christoph Zöpel**

abgegebene Stimmen: 308

davon gültig: 305

= 254 JA-Stimmen
34 NEIN-Stimmen
17 Enthaltungen

c) Wahl des Schatzmeisters

Vorschlag **Axel Horstmann**

abgegebene Stimmen: 307

davon gültig: 307

= 281 JA-Stimmen
11 NEIN-Stimmen
15 Enthaltungen

d) Wahl der Beisitzer/innen

abgegebene Stimmen: 309

davon gültig: 306

Franz-Josef Antwerpes	203 Stimmen
Friedhelm-Julius Beucher	155 Stimmen
Jürgen Büssow	150 Stimmen (nicht gewählt)
Bodo Champignon	201 Stimmen
Wolfgang Clement	244 Stimmen
Friedhelm Farthmann	161 Stimmen
Hans Frey	185 Stimmen
Gisela Gebauer-Nehring	198 Stimmen
Reinhard Grätz	107 Stimmen (nicht gewählt)
Barbara Hendricks	228 Stimmen
Bernhard Kasperek	178 Stimmen
Ralf Krämer	189 Stimmen
Hannelore Ludwig	188 Stimmen
Ilse Ridder-Melchers	224 Stimmen
Angelica Schwall-Düren	222 Stimmen
Monika Simshäuser	212 Stimmen
Marion Tüns	197 Stimmen

e) der Landeskontrollkommission

Es wurde beschlossen, daß die Wahl der Landeskontrollkommission auf den außerordentlichen Parteitag im März verlegt wird, weil die Voraussetzungen für eine satzungsgemäße Wahl nicht erfüllt sind.

TOP 14.:

Rede des SPD-Bundesvorsitzenden

Rudolf Scharping referierte.

*) siehe auch Fußnote.

TOP 15.:

Schlußwort

Johannes Rau hielt das Schlußwort und dankte dabei allen, die aus dem Landesvorstand ausgeschieden sind, für ihre Mitarbeit.